

68. Unterländer Bezirksschützentag in Sulzbach/Murr:

Neuwahlen und Ehrungen im Mittelpunkt

Matthias Wendl vom SSV Stetten neuer Bezirksschützenkönig

Sulzbach/Unterland. Der 68. Unterländer Bezirksschützentag, der am 23. März knapp 400 Funktionäre und Sportschützen aus nahezu allen der insgesamt 90 im Bezirk Unterland organisierten Vereine aus den Schützenkreisen Backnang, Heilbronn, Ludwigsburg und Vaihingen/Enz in der Festhalle in Sulzbach/Murr zu ihrer alljährlichen Hauptversammlung zusammenführte, stand heuer weitgehend im Zeichen von Neuwahlen sowie einer umfangreichen Ehrungszeremonie für im vergangenen Jahr sportlich erfolgreiche und verdiente Schützen. Dabei wurde der bisherige Bezirksschützenmeister Tobias Kvapil (Oberrot) für eine Amtszeit von vier Jahren wieder gewählt. Die Ämter von Bezirksschriftführer Michael Pfeil und Bezirkssportleiter Holger Bäßler, die sich beide nicht mehr zur Wahl stellten, konnten nicht besetzt werden. Dafür wurden die beiden Kassenprüfer Dieter Fritz (Bietigheim) und Roland Vetter (Mundelsheim) bestätigt, neue Stellvertreterin ist Rose Cullmann (Affalterbach).

Eingeläutet wurde der Bezirksschützentag schon traditionell durch die Böllerschützen Sulzbach (Kocher) sowie den immer wieder imposanten Einmarsch der knapp 30 historischen Fahnen aus den Bezirksvereinen, während die Musikkapelle Sulzbach für die musikalische Umrahmung des

Schützentages sorgten.

Bezirksoberschützenmeisterin Ursula Volz (Affalterbach) konnte eine ganze Reihe hochkarätiger Ehrengäste willkommen heißen, so unter anderem den Sulzbacher Bürgermeister Dieter Zahn, die beiden Sportkreis-Präsidenten Erich Hägele (Rems-Murr) und Matthias Müller (Ludwigsburg) sowie Landesobereschützenmeisterin Hannelore Lange.

Rosi Bruss, Chefin der gastgebenden SG Lautertal und Kreisobereschützenmeister Michael Malcher (Backnang) hießen die Delegierten willkommen, Bürgermeister Zahn bedankte sich bei den Sportschützen der SG Lautertal für deren immensen ehrenamtlichen Einsatz und appellierte an die Schützen, ihre starke Gemeinschaft und das gelebte Brauchtum aufrecht zu erhalten. Sportkreis-Präsident Erich Hägele lobte vor allem die gute Zusammenarbeit seines Verbandes mit den Sportschützen (□sie sind die Treuesten□).

Landesobereschützenmeisterin Hannelore Lange stellte nach ihrem Grußwort die geplante Umstrukturierung des Württembergischen Schützenverbandes vor, die im Wesentlichen den Wegfall der Bezirke und die Bildung von Regionen zum Inhalt habe. Im Rahmen einer vom früheren Jugendleiter Kay Bäumges moderierten Podiumsdiskussion äußerten sich anschließend auch Vertreter von Bezirk (Tobias Kvapil), Schützenkreisen (Bernd Weigmann) und Vereinen (Rosi Bruss) sowie Sportkreis-Präsident Matthias Müller überwiegend positiv zur bei den

Mitgliedern durchaus noch skeptisch betrachteten Reform. Hannelore Lange wies darauf hin, dass es sich hier lediglich um eine Diskussionsgrundlage handeln würde und überhaupt noch nichts beschlossen sei. Dennoch kritisierte Bezirksoberschützenmeisterin Ursula Volz die in der Schützenzeitung vorgestellte Bestandsanalyse im Verband, bei der sich der Bezirk Unterland überhaupt nicht angesprochen fühle bzw. falsch dargestellt worden sei. Im Verlauf des Jahres, so Lange, sollen jetzt verschiedene Informationsveranstaltungen stattfinden, wo man die Stimmen aus der Basis sammeln und in die weitere Entwicklung einfließen lassen wolle: □wir wollen hier einen ehrlichen Dialog führen.□

In ihrem umfangreichen Jahresrückblick konnte Bezirksschützenmeisterin Ursula Volz von einem seit 2015 anhaltenden erfreulichen Aufwärtstrend bei den Mitgliedern berichten. So verfüge der Bezirk Unterland in seinen 90 Vereinen derzeit über 11543 aktive und passive Schützen, was gegenüber dem Vorjahr einem Zuwachs von immerhin 59 Mitgliedern entspricht. Stärkster Schützenkreis ist nach wie vor Heilbronn mit 4301 (+3) Mitgliedern in 30 Vereinen, gefolgt von Ludwigsburg (3201/+66), Backnang (2114/-22) und Vaihingen/Enz (1927/+12). Größter Verein bleibt nach wie vor der SV Aurich mit 373 Mitgliedern, gefolgt vom VfS Maulbronn-Diefenbach (310), der SG Backnang (284), dem SV Sulzbach (254), dem SV Lauffen (251) und dem SSV Leingarten (249). Mit den Entwicklungen im sportlichen

Bereich, bei den Finanzen des Bezirkes sowie auch im Schulungs- und im Jugendsektor, wo man über ein anerkannt hohes Niveau verfüge, könne man vollauf zufrieden sein. Nach einem herzlichen Dankeschön an alle ihre Mitstreiter in der Bezirksführung, an die zahlreichen ehrenamtlichen Trainer und Lehrgangshelfer sowie an die Funktionäre in den Vereinen für ihre wichtige Arbeit lud Ursula Volz die Delegierten auch gleich schon zum nächsten, dem 69. Bezirksschützentag in den Schützenkreis Heilbronn ein.

Mit ein Höhepunkt des 68. Bezirksschützentages in Sulzbach bildete danach die Bekanntgabe des neuen Bezirksschützenkönigs, der am Samstagvormittag unter den teilnahmeberechtigten Vereins- und Kreisschützenkönigen auf der Anlage der SG Lautertal mit dem Luftgewehr ermittelt wurde. Mit einem 51,4-Teiler gewann hier Matthias Wendl vom SSV Stetten vor Simon Kramer (Leingarten □ 74,9) und Markus Burkhardt (Illingen □ 79,8). Eine umfangreiche Ehrungszeremonie von langjährigen und verdienten Funktionären (siehe Kasten) rundete die offiziellen Regularien des 68. Unterländer Bezirksschützentages dann harmonisch ab.

rh.

Beil. Bilder:

1 Hochkarätige Ehrungen beim 68. Unterländer Bezirksschützentag in Sulzbach/Murr: für ihre vielfältigen Verdienste um das Schützenwesen wurden diese langjährigen Funktionäre durch

Landesoberschützenmeisterin Hannelore Lange (3.v.l.) mit der Ehrennadel in Gold des Deutschen Schützenbundes bzw. den Verdienst-Medaillen und den Verdienst-Ehrenzeichen in Gold und Silber des Württembergischen Schützenverbandes ausgezeichnet. Links Bezirksoberschützenmeisterin Ursula Volz.

2 Diese langjährigen Mitglieder wurden ob ihrer Verdienste um das Schützenwesen mit der Ehren- bzw. Verdienstmedaille in Gold des Bezirks Unterland durch die Ehren-Bezirksschützenmeister Gerhard Ernst, Karl Holzwarth und Bezirksoberschützen Ursula Volz (v.l.n.r.) ausgezeichnet.

3 Bezirksschützenkönig 2019 wurde mit einem tollen Zentrumsschuss Matthias Wendl (2.v.r.) vom SSV Stetten. Hier nach der Proklamation zusammen mit seinen Rittern und den Jugendkönigen mit Anhang in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Bogen. Links Bezirksoberschützenmeisterin Ursula Volz, in der Mitte hinten Bezirkssportleiter Holger Bäßler.

4 Eingeläutet wurde der 68. Unterländer Bezirksschützentag in der voll besetzten Festhalle in Sulzbach durch den immer wieder imposanten Einmarsch der rund 30 historischen Fahnen aus den Unterländer Schützenkreisen und Vereinen, angeführt von der Bezirksfahne mit dem Fahnenträger Willi Gille vom SSV Wiernsheim.

5 Diese erfolgreichen Jungschützen erhielten beim Bezirksschützentag von Bezirksschriftführer Michael Pfeil

(links) und Bezirkssportleiter Holger Bäßler (2.v.l.) die Bezirksjugendpokale für die Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Bogen überreicht.

6 Um die teilweise doch recht kontrovers diskutierte Verbandsreform ging es bei der Podiumsdiskussion mit (v.l.n.r.) Landesoberschützenmeisterin Hannelore Lange, Sportkreis-Präsident Matthias Müller, Bezirksschützenmeister Tobias Kvapil, Kreisoberschützenmeister Bernhard Weigmann, Oberschützenmeisterin Rosi Bruss, Moderator Kay Bäumges.

Fotos: Haller